

*Meerbusen.* Das Aegäische Meer machte hier vier große Meerbusen: *Sinus Strymonicus* (Meerbusen von Contessa) bey dem Ausflusse des Strymon *Sinigilicus* (Busen von Monte Santo) bey dem Berge Athos, *Toronaicus* bey Torone, *Thermaicus* (Busen Salonichi) zwischen Griechenland und der Macedonischen Halbinsel.

*Flüsse.* Der *Nestus* oder *Nessus* (Carasou Mestro) und der *Strymon* (Iscar) ergießen sich beyde von Mitternacht gegen Mittag ins Aegäische Meer. Der *Axius* (*Vistriza*), der größte Fluß in Macedonien, fällt unterhalb Pella in den Thermaischen Meerbusen. Der *Haliacmon* (*Platamone*) fließt von Abend gegen Morgen in denselben Meerbusen.

*Berge.* Der *Olympus* (*Lacha*) und *Cambunii Montes* an der Thessalischen Gränze. Der *Athos* (*Monte Santo*) auf der Halbinsel Acte, berühmt durch des Königs Xerxes Unternehmen gegen die Griechen. Der goldreiche *Pangäus* bey Philippi, der *Orbelos* zwischen Macedonien und Dardanien, das Gebirge *Scardus* zwischen Illyrien und Macedonien, der *Citius* zwischen Epirus und Macedonien.

*Eintheilung.* Es wurde in mehrere Landschaften eingetheilt. Die Halbinsel zwischen dem Strymonischen und Thermaischen Meerbusen mit den drey Spitzen, *Athon*, *Sithonia* und *Pallene* oder *Phlegra* hieß *Calcidice*.

*Oerter.* *Dium* an der Thessalischen Gränze. In dieser Gegend hielt sich Orpheus auf. *Pydna* (*Citro*), etwas darüber, wo Perseus von den Römern geschlagen wurde, und sein Reich verlor. *Methone* (*Modon*), wo der ältere Philipp bey der Belagerung ein Auge verlor. *Pella* (*Jenitze*) am *Axius* (*Vardar*), die Residenz Alexanders und seines Vaters Philipp. *Aegä*, am Flusse *Erigon*, der in den *Axius* fällt, gleich dabey das Begräbnis der Macedonischen Könige. *Beräa*, eine sehr ansehnliche Stadt südwestlich von Pella. *Heraclea* an der Illyrischen Gränze. *Pelagonia*, zur Zeit der Römer die Hauptstadt in Pänonien. *Therma*, nachher *Thessalonica* (*Salonichi*), verdankte ihre nachherige Größe dem Cassander. In den spätern Zeiten war sie die Haupt-